

Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Die Fleischabsatzgeschäfte am Schlachtrindermarkt verlaufen saisonal auf Sparflamme, aber dennoch stetig. Das Erzeugerangebot hat sich dem reduzierten Bedarf der Vermarkter angepasst und stützt somit die Auszahlungspreise. Lediglich Jungbullen vereinzelt mit Überhängen und Preisdruck.
- Schlachtschweine** Am Schlachtschweinemarkt üben große Vermarkter mit herabgesetzten Hauspreisen Druck aus. Bei anziehendem Erzeugerangebot muss in der laufenden Woche nach einer langen Stabilitätsphase mit Preisabschlägen gerechnet werden.
- Ferkel** Ausgeglichene Verhältnisse im Ferkelsektor. Das vorhandene Angebot kann am Markt gut platziert werden, die Nachfrage nach Ferkeln ist stetig. Die Preise tendieren im Wochenverlauf unverändert.
- Nutzkälber** Bei nachgebendem Angebot und einer insgesamt angezogenen Nachfrage können sich insbesondere die Preise für bessere Qualitäten zum Teil wieder merklich festigen. Insgesamt scheint eine Trendwende am Kälbermarkt erreicht zu sein, die Preise ziehen wieder etwas an.
- Eier/ Geflügel** Freundliche Stimmung am Eiermarkt. Die Verbrauchernachfrage ist stetig, das Angebot bedarfsdeckend. Bio- und Freilandware bleibt knapp und kann mit Preisauflagen vermarktet werden. Die Verarbeitungsindustrie zeigt derzeit wenig Interesse, dagegen ordern Färbetriebe ungebrochen weiße Ware. Die Preise tendieren durchweg stabil. Wenig Bewegung im Geflügelsektor. Marktbelebung wird mit den Angebotsaktionen zum bevorstehenden Ostergeschäft und mit der Listung grillfähiger Geflügelartikel erwartet. Die Preise behaupten sich auf Vorwocheniveau.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Nach den drastischen Kurseinbrüchen der Vorwochen zeichnet sich langsam eine Bodenbildung für die Getreidenotierungen an den Börsen und im regionalen Handel ab. Die Abgabebereitschaft in der Landwirtschaft ist allerdings mit dem Erreichen neuer Preistiefststände deutlich eingebrochen. Die Nachfrage der Mühlen und Futtermischer bleibt weiter unterentwickelt und beschränkt sich auf geringe Positionen zu späteren Terminen. Der Handel befürchtet eine weit ausgedehnte Lagerperiode bis in die neue Ernte mit den bekannten hygienetechnischen Problemen.
- Futtermittel** Schwache Vorgaben der Terminbörsen und der Getreidemärkte, sowie die schwache Nachfrage bei Konsum und Handel drücken nachhaltig auf die Preise am Futtermittelmarkt. Auf allen Ebenen wird nur von der Hand in den Mund gelebt und das Termingeschäft bleibt vollkommen vernachlässigt.
- Kartoffeln** Bei ruhigem Geschäftsverlauf deckt das Angebot problemlos die Nachfrage. Die Preisspanne im LEH ist seit Monaten absolut fest. Umsatzsteigerungen, und damit mehr Preisbewegung, werden zum Ostergeschäft erwartet. Übergebieltliche Lieferungen verteuern sich. Die Qualitäten sind, der Jahreszeit entsprechend, meist zufriedenstellend. Französische Speisekartoffeln bleiben knapp und hochpreisig. Ägyptische Frühkartoffeln werden für einzelne Abnehmer abgepackt. Israelische Frühimporte könnten ab KW 10/11 zur Verfügung stehen. Bei guten Umsätzen schrumpfen die Lagerbestände im Ab-Hof-Verkauf. Regionale Erzeugerpreise tendieren den übergebieltlichen Lieferungen entsprechend fester.

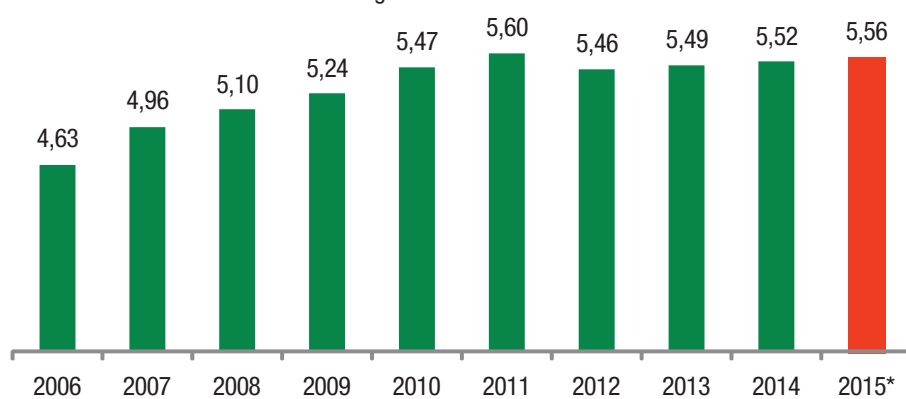
Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Aktuelle Marktgrafik



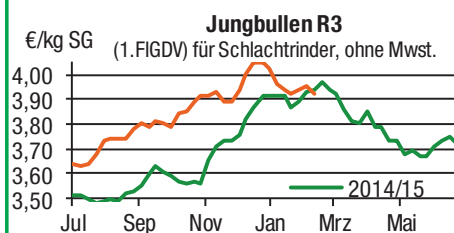
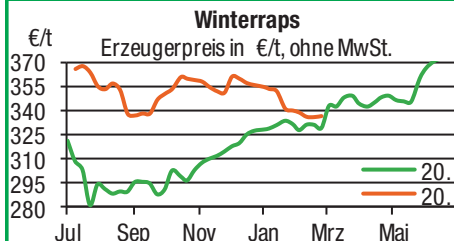
Produktion von Schweinefleisch in Deutschland

Angaben in Mio. t



Quelle: Statistisches Bundesamt, *Prognose, © AZ

Blick in den Markt



Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **22.02.2016**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Mär 16	16.083	153,00	155,50
Mai 16	11.768	158,75	162,00
Sep 16	3.444	166,25	169,25

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Mai 16	2.471	355,75	357,00
Aug 16	706	348,00	348,25
Nov 16	320	351,25	351,25

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl./Frankr.

Mär. 16	26	180,00	190,50
Jun 16	0	183,00	188,75
Sep 16	0	177,25	180,00

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Mär 16	486	146,50	149,50
Jun 16	597	154,50	157,50
Aug 16	134	160,25	163,75

Premiumweizen, Menge: 50t, 15% H₂O, 11% RP 220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

Mär 16	0	160,00	160,00
Mai 16	0	160,00	160,00
Sep 16	0	166,50	166,50

CBOT Chicago, Schlusskurse vom **19.02.2016**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Mär 16	48.177	152,78	150,34
Mai 16	63.214	154,61	151,99
Jul 16	21.244	157,19	153,71

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Mär 16	44.923	264,52	258,02
Mai 16	49.013	265,71	260,08
Jul 16	12.340	268,21	262,45

Quelle: Euronext, CBOT

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
23.02.2016	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	138,00 – 160,00	149,00	151,70	155,00 – 165,00	156,00	156,00	150,00	160,50	163,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	130,00 – 145,00	134,80	137,60	128,00 – 140,00	133,40	133,80	141,80	138,00	140,90
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	125,00 – 140,00	131,00	133,70	125,00 – 135,00	130,00	131,10	139,30	134,20	137,60
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	110,00 – 130,00	123,30	124,30	120,00 – 130,00	125,20	125,20	130,70	129,80	133,40
Sommerbraugerste max.11,5% RP	148,00 – 158,00	152,70	157,70	150,00 – 160,00	155,00	155,90	161,00	160,10	163,00
Futtergerste >62 kg/hl	113,00 – 125,00	120,40	121,80	115,00 – 123,00	117,60	118,50	128,80	122,70	125,00
Futterweizen	123,00 – 135,00	128,80	130,50	120,00 – 130,00	123,20	124,00	137,60	128,70	131,70
Futterhafer	120,00 – 130,00	123,60	123,90	120,00 – 137,00	125,90	124,20	132,50	130,30	–
Körnermais	145,00 – 148,00	146,00	150,30	145,00 – 155,00	147,00	148,70	155,00	151,70	154,70
Triticale	110,00 – 122,50	118,10	121,70	112,50 – 125,00	118,70	119,70	127,80	123,10	126,50
Winterraps	333,00 – 346,00	340,10	341,80	330,00 – 345,00	336,90	336,30	348,60	341,60	344,90
Futtererbsen	150,00 – 170,00	163,30	162,70	165,00 – 175,00	170,10	170,60	163,50	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preisstendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	18.02.2016	22.02.2016	19.02.2016	18.02.2016	16.02.2016	15.02.2016
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	156,00 – 157,00	150,00 – 152,00	138,00 – 139,00	146,00 – 150,00	152,00 – 154,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	152,00 – 154,00	140,00 – 145,00	148,00 – 152,00	156,00 – 158,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	169,00 – 173,00	152,00 – 155,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	146,00	146,00 – 149,00	–	145,00 – 150,00	149,00 – 151,00	–
Brotroggen > 120 FZ	148,00	152,00 – 154,00	–	–	–	–
Braugerste, Inland	–	179,00 – 182,00	168,00 – 170,00	–	175,00 – 178,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	136,00	140,00 – 143,00	127,00 – 130,00	138,00 – 140,00	135,00 – 139,00	145,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	136,00	138,00 – 140,00	127,00 – 130,00	–	–	147,00
Mais	155,00	159,00 – 160,00	170,00 – 172,00	167,00 – 170,00	156,00 – 158,00	–
Raps	362,00 – 364,00 G	346,00 – 348,00	345,00 – 346,00	362,00 – 364,00	364,00 – 366,00	361,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	255,00 – 260,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	360,00 – 365,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	275,00 – 280,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	310,00 – 315,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	293,00 – 297,00 B	285,00 – 287,00	280,00 – 287,00	–	300,00 – 305,00	270,00
Rapsschrot	172,00 – 178,00 B	185,00 – 187,00	180,00 – 186,00	–	–	181,00
Weizenkleie	136,00 B	105,00 – 107,00	107,00	–	105,00 – 110,00	132,00
Roggenkleie	–	100,00 – 102,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	159,00 B	–	–	–	–	155,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	125,00 – 130,00	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	80,00 – 85,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 23.02.16 bis 01.03.16

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 8.735 Schlachtzeitraum: 15.02. – 21.02.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	931	3,90 – 4,01	3,99	423,00	3,98
	U 3	397	3,93 – 3,98	3,96	437,00	3,98
	R 2	716	3,81 – 4,17	3,93	371,00	3,92
	R 3	218	3,77 – 4,06	3,92	394,00	3,95
	O 2	252	3,33 – 3,69	3,49	324,00	3,51
	O 3	101	3,30 – 3,62	3,52	366,00	3,49
	P 2	43	2,35 – 3,05	2,81	273,00	–
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	2.846	–	3,89	395,00	3,90
Kühe	R 3	448	2,92 – 3,06	2,99	370,00	2,97
	O 1	349	2,41 – 2,50	2,50	279,00	2,47
	O 2	585	2,53 – 2,77	2,68	301,00	2,64
	O 3	562	2,60 – 2,84	2,71	328,00	2,69
	O 4	105	2,62 – 2,82	2,75	362,00	2,75
	P 1	638	1,75 – 1,95	1,83	234,00	1,83
	P 2	249	1,96 – 2,21	2,08	258,00	2,06
	P 3	101	2,13 – 2,40	2,24	277,00	2,18
	E-P insg.	3.969	–	2,66	317,00	2,64
Färsen	R 3	540	3,57 – 3,98	3,68	312,00	3,68
	O 3	153	2,63 – 2,92	2,80	282,00	2,79
	O 4	45	2,42 – 3,00	2,77	325,00	2,78
	P 2	41	1,71 – 2,15	1,93	207,00	1,94
	P 3	20	1,83 – 2,50	2,16	248,00	2,16
	E-P insg.	1.664	–	3,45	306,00	3,48

Schlachtzeitraum: 15.02. – 21.02.16 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,92 – 3,97	3,93	3,93	436,70	3,87 – 3,99	3,89	3,89	452,00
	R 3	3,83 – 3,94	3,87	3,87	392,10	3,80 – 3,96	3,81	3,83	412,80
	O 3	3,50 – 3,65	3,56	3,57	360,10	3,64 – 3,67	3,65	3,63	380,30
Kühe	R 3	2,92 – 3,03	2,99	2,99	364,80	2,85 – 3,30	2,92	2,91	374,00
	O 3	2,72 – 2,77	2,74	2,73	321,50	2,74 – 2,79	2,77	2,76	331,70
	P 1	1,75 – 2,04	1,88	1,86	232,90	1,83 – 1,99	1,89	1,85	241,70
Färsen	R 3	3,55 – 3,61	3,60	3,59	321,80	3,46 – 3,83	3,50	3,53	312,40
	O 3	2,74 – 2,91	2,84	2,86	287,50	2,65 – 2,92	2,74	2,73	297,70

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	23.02.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	3,65 – 3,86	3,65 – 3,93
Kühe O3	2,45 – 2,74	2,45 – 2,70
Färsen R3	3,45 – 3,65	3,45 – 3,68
Färsen O3	2,65 – 2,80	2,65 – 2,80

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 22.02. – 28.02.16

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,40 – 2,60
Klasse 2 jung, fleischig :	2,20 – 2,40
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,70 – 2,20

Tendenz: ruhiger Marktverlauf

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 15.02. – 21.02.16

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	356	21,60	5,10 – 5,60	5,45

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	15.02. – 21.02.16				22.02. – 28.02.16			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	215	50 – 90	74	72	485	50 – 100	65	60
Holstein rbt.	10	77 – 89	80	79	120	50 – 90	67	63
Kreuzungen	16	89 – 261	171	167	27	150 – 280	193	173
Fleckvieh	22	221 – 387	303	324	22	100 – 150	130	129
3. Qualität	27	11 – 75	33	34	20	10 – 50	27	18
Mutterkälber								
Holstein	12	11 – 55	20	18	1	25 – 25	25	25
Kreuzungen	7	100 – 188	148	–	10	70 – 160	107	101
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 15.02. – 21.02.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,20 (+ 0,25)	5,02 (+ 0,27)	4,82 (+ 0,16)
Mutterkälber	2,72 (+ 0,09)	2,84 (+ 0,04)	2,81 (+ 0,01)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	01.03.16	Hamm:	05.03.16
Bitburg:	03.03.16	Bitburg:	20.03.16
Alsfeld:	09.03.16	Groß Kreuzt:	12.04.16
Krefeld:	16.03.16	Krefeld:	19.10.16

Kälber		Absetzer	
Bitburg:	02.03.16	Krefeld:	09.03.16
Münster:	08.03.16	Alsfeld:	23.03.16
Alsfeld:	23.03.16	Krefeld:	06.04.16
Münster:	30.03.16	Alsfeld:	20.04.16

Schafe	
Kölsa:	09.03.16
Dermbach:	16.04.16

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	15.02. – 21.02.16	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 68.546 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,94	1,37	1,34	1,23	1,34	1,35
	Klassen-Anteil in Prozent	0,93	35,60	49,98	7,52	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	57,90	53,40	58,90	58,90
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 20.566 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,91	1,36	1,34	1,24	1,32	1,32
	Klassen-Anteil in Prozent	0,24	27,00	53,51	17,91	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,56	57,63	53,24	57,69	58,02
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 337.323 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,96	1,35	1,30	1,17	1,32	1,33
	Klassen-Anteil in Prozent	3,17	57,39	32,51	4,83	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,60	58,00	53,40	60,50	60,40
Hessen (5 Betriebe, 2.414 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,96	1,36	1,36	1,23	1,35	1,35
	Klassen-Anteil in Prozent	0,50	46,64	40,56	9,69	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,22	57,93	53,28	59,65	59,79
Thüringen (5 Betriebe, 15.191 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,09	1,33	1,31	1,19	1,29	1,29
	Klassen-Anteil in Prozent	1,24	26,97	53,66	16,31	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,60	57,70	53,30	57,90	57,80

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **22.02. – 28.02.16**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	43,50	± 0,00	bis 30 kg 1,30	1,00
				bis 35 kg 0,65	-
Aufzuchtferkel (A)	8	27,00 --- 32,95	+ 0,10 --- + 0,10	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	50,75 --- 53,55	± 0,00 --- + 0,10	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 15.02. – 21.02.16

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
						Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.965	43,50 – 48,50		45,75	- 0,24	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.080	27,00 – 32,85		27,28	- 0,93	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.492	50,75 – 53,45		51,30	+ 0,18	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	15.02. – 21.02.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		23.985	170.979	9.993
Ø-Preis in € / St.		52,00	42,00	27,00
Veränderung z. Vorwoche		+ 1,00	± 0,00	+ 0,10
Preisspanne € / St.		-	36,00 – 46,50	26,30 – 28,20
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **23.02.2016**

Spanne: **1,31 – 1,33** Vorw.: **1,31 – 1,33**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **17.02.2016**

Spanne: **1,28 – 1,31** Vorw.: **1,28 – 1,31**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
23.02.2016	1,30	1,29 – 1,30	- 1

ISN-Marktplatz	12.02. – 18.02.	1,36	1,35 – 1,36	-
----------------	-----------------	------	-------------	---

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **17.02.16 (18.02. – 24.02.16)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,31** € / Indexpunkt

Preisspanne: **1,27 – 1,31** (Vw.: **1,31 – 1,31**)

FOM-Basispreis: **1,31 €/kg SG** (Vw.: **1,31**)

Vermarktungsmenge: **234.800** (z. Vw.: **+ 1.100**)

M-Sauenpreis (18.02. – 24.02.16) : **0,93 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **15.02. – 21.02.16**

Gemeldete Tiere: 762 je/kg LG: **1,23**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,56**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **22.02. – 28.02.16**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,25 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,58 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **15.02. – 21.02.16**

10.532	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	32,50 – 42,84	39,64 (37,93)
50er Gruppe ²⁾	35,00 – 49,70	45,73 (44,12)
100er Gruppe ²⁾	38,00 – 52,20	48,67 (47,07)

Zuschlag bis 30 kg LG **1,00 – 1,30**

Zuschlag > 30 kg LG **0,30 – 1,00**

Tendenz für die aktuelle Woche **± 0,00**

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.02.2016		13.02.2016	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.370,00 – 1.650,00	1.312,00 – 1.850,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.500,00 – 1.900,00	1.605,00 – 1.722,50	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.730,00 – 2.286,00	1.576,00 – 2.210,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	277,50 – 305,00	270,00 – 335,00	
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	235,00 – 265,00	240,00 – 262,00	
Milchleistungsfutter 18 - III	x	210,00 – 241,00	217,50 – 249,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	211,50 – 249,00	233,00 – 259,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	245,00 – 320,00	255,00 – 298,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	230,00 – 280,00	240,00 – 280,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	225,00 – 270,00	236,00 – 269,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	340,00 – 385,00	288,00 – 390,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	297,50 – 345,00	304,00 – 339,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	290,00 – 379,00	330,00 – 370,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	275,00 – 312,00	268,00 – 402,50	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	235,00 – 272,00	230,00 – 401,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	272,50 – 320,00	320,00 – 327,00	
0,38 % Methionin	o	490,00 – 624,20	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	310,00 – 315,00	335,00 – 360,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	307,50 – 342,00	307,50 – 325,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	302,50 – 315,00	302,50 – 320,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	328,50 – 354,00	310,00 – 347,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	344,50 – 373,00	336,00 – 371,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	441,00 – 545,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	229,00 – 250,00	211,00 – 253,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00 – 225,00	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	227,50 – 318,00	-	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		175,00 – 200,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		140,00 – 175,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		140,00 – 190,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 100,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 105,00	90,00 – 120,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 23. Februar 2016		
Rheinland - Pfalz vom: 22.02. – 28.02.16			Hessen vom: 15.02. – 21.02.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.							
XL	12,80 – 16,55	13,78	-	17,00	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	9,33 – 13,55	10,74	-	14,50	XL	16.02.16	09.02.16
M	8,88 – 12,75	9,89	-	12,75	L	18,50	-
S	-	7,10	-	-	M	13,00	-
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	12,50	-
XL	17,00 – 20,00	18,48	14,50 – 22,80	16,66	S	9,50	-
L	12,90 – 16,00	13,90	8,50 – 18,50	13,54	Tendenz:	steigend	-
M	11,50 – 14,00	13,15	8,00 – 17,00	12,44	Freilandhaltung		
S	10,00 – 11,00	10,18	5,00 – 13,30	7,45	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					XL	16.02.16	09.02.16
XL	21,00 – 29,00	24,95	19,00 – 28,00	23,27	L	20,50	-
L	18,00 – 25,00	21,85	16,00 – 25,00	20,82	M	16,50	-
M	14,00 – 22,00	18,85	14,00 – 23,00	18,27	M	16,00	-
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	S	13,00	-
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Tendenz: steigend		
					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

gültig vom 23.02.16 bis 01.03.16

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: 29.02. – 06.03.16

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	40,94
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,28
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	223,75
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 22.02.2016
Hohenlohe und Ober-schwaben	in € / St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	43,00 – 48,00	45,30 ± 0,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter		
Mehrgewicht: + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	22.02. – 28.02.16
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	49,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	15.02. – 21.02.16
314,00 – 316,00 €/Tier	Median: 315,00
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

Wareterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 22.02.2016			
Schlachtschweine: 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Mär 16	0	1,40	1,40
Apr 16	0	1,40	1,40
Mai 16	0	1,40	1,40
Jun 16	0	1,40	1,40
Jul 16	0	1,40	1,40
Ferkel; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Mär 16	0	42,50	42,50
Apr 16	0	44,00	44,00
Mai 16	0	44,00	44,00
Jun 16	0	44,00	44,00
Jul 16	0	44,00	44,00
Quelle: Eurex Leipzig			

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	15.02. – 21.02.16		23.02.2016		23.02.2016	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Obst						
Äpfel (kg)						
Braeburn	0,82 – 0,85	0,82 – 0,85	–	–	2,01	2,01
Elstar	0,80 – 0,88	0,80 – 0,88	–	–	2,09	2,05
Jonagold	0,70 – 0,73	0,70 – 0,73	–	–	1,80	1,80
Boskoop	0,80 – 0,82	0,80 – 0,81	–	–	1,67	1,65
Cox Orange	0,75 – 0,78	0,75 – 0,80	–	–	2,10	1,95
Gala	–	–	–	–	1,87	1,95
Birnen (kg)						
Alexander Lucas	0,87	0,87	–	–	2,60	2,65
Conference	0,73	0,74	–	–	2,85	2,85
Abate Fetel	0,75	0,75	–	–	3,20	2,90
Gemüse und Salat						
Eissalat (Stk)	–	–	–	–	1,52	1,55
Endiviasalat (Stk)	–	–	–	–	1,39	1,26
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,58	4,87
Eichblattsalat (Stk)	–	–	–	–	1,09	1,08
Kopfsalat (Stk)	0,83	0,83	–	–	1,02	1,08
Rosenkohl (kg)	1,22	1,16	3,50	3,50	–	3,55
Wirsing (kg)	–	–	1,15	1,15	1,50	1,65
Grünkohl (kg)	–	–	–	–	3,18	3,18
Schlangengurken (Stk)	–	–	–	–	1,34	1,45
Paprika rot (kg)	–	–	–	–	4,86	4,56
Rispen Tomaten (kg)	–	–	–	–	2,65	2,98
Blumenkohl (Stk)	–	–	–	–	1,94	1,75
Rotkohl (kg)	–	–	1,20	1,20	1,28	1,28
Weißkohl (kg)	–	–	1,10	1,13	1,19	1,13
Fenchel (kg)	–	–	–	–	1,70	1,72
Möhren gew. (kg)	0,60	0,59	0,98	0,98	1,31	1,23
Knollensellerie (Stk)	–	–	1,57	1,57	1,69	1,67
Porree (kg)	0,84	0,83	2,45	2,45	2,60	2,58
Zwiebeln (Bd)	0,41	0,41	1,30	–	1,28	1,45
Zuckerhut (kg)	–	–	–	–	2,20	2,20
Postelein (kg)	–	–	–	–	9,48	9,95
Champignons (kg)	–	–	–	–	5,90	5,90
Kräuterseitlinge (kg)	–	–	–	–	13,71	13,88
Petersilie kraus (Bd)	–	–	0,85	0,85	0,93	0,92
Schnittlauch (Bd)	–	–	0,85	0,85	1,20	1,20
Mediterrane Kräuter (Bd)	–	–	–	–	0,95	0,95

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	23.02.2016	
Produkte	von - bis	Ø
Endiviasalat (Stk)	2,29 – 3,29	2,81
Bataviasalat (Stk)	1,88 – 2,59	2,14
Chicoree (kg)	7,95 – 9,75	9,10
Eichblattsalat (Stk)	1,89 – 2,20	2,05
Eisbergsalat (Stk)	2,29 – 2,49	2,39
Kopfsalat (Stk)	1,88 – 1,99	1,92
Mangold (kg)	3,19 – 4,25	3,71
Radicchio (kg)	3,89 – 5,99	5,12
Spinat gew. (kg)	6,29 – 8,99	7,64
Auberginen (kg)	5,19 – 6,95	6,23
Kürbis Butternut (kg)	2,75 – 3,49	3,12
Schlangengurken (Stk)	2,49 – 2,95	2,67
Paprika rot (kg)	8,59 – 9,99	9,51
Strauchtomaten (kg)	4,29 – 6,79	5,52
Zucchini grün (kg)	3,79 – 6,29	4,95
Blumenkohl (Stk)	2,79 – 2,90	2,87
Broccoli (kg)	3,29 – 3,99	3,66
Kohlrabi (Stk)	1,59 – 1,79	1,67
Rotkohl (kg)	2,09 – 2,79	2,57
Spitzkohl (kg)	2,29 – 4,49	3,68
Weißkohl (kg)	1,80 – 2,60	2,21
Wirsing (kg)	1,90 – 3,29	2,87
Fenchel (kg)	2,89 – 3,69	3,22
Radieschen (Bd)	1,69 – 1,95	1,82
Rettich schwarz (Stk)	2,49 – 2,99	2,84
Rote Bete (kg)	1,80 – 2,89	2,28
Staudensellerie (Stk)	1,89 – 2,60	2,26
Knollensellerie (kg)	2,59 – 2,99	2,87
Steckrüben (kg)	1,99 – 2,79	2,42
Lauch (kg)	3,00 – 4,79	3,94
Zwiebeln gelb (kg)	1,99 – 2,29	2,21
Zwiebeln rot (kg)	2,69 – 3,39	2,96
Wurzelpetersilie (kg)	6,49 – 7,59	7,26
Schwarzwurzeln (kg)	3,59 – 5,19	4,42
Pastinaken (kg)	3,49 – 4,69	4,10
Meerrettich (kg)	14,29 – 14,50	14,40
Petersilie glatt (Bd)	1,59 – 1,99	1,81
Kresse (Schale)	0,85 – 1,09	0,96
Rosmarin (Bd)	–	1,89
Schnittlauch (Bd)	1,88 – 1,99	1,94
Walnüsse (kg)	11,90 – 12,50	12,20

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



23.02.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	20,00	24,00	20,00 – 26,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	18,00	22,00	18,00 – 22,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	50,00 – 80,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	50,00 – 80,00	60,00 – 96,00	64,00 – 80,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	23,50 – 36,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	27,00 – 34,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	55,00 – 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	48,00 – 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 22.02.2016			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 16	52	176,00	168,00
Jun 16	15	192,00	188,00
Nov 16	0	105,00	101,00

Quelle: Eurex Leipzig

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 16.02.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	26,00 – 29,70	25,50 – 26,50	26,00 – 28,00	25,00 – 26,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	29,00 – 33,50	27,00 – 30,00	29,00 – 35,00	27,00 – 33,00
Harnstoff 46 % N, geprillt	–	–	28,30 – 29,80	26,70 – 27,60
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	22,00 – 24,00	20,50 – 23,00	21,00 – 25,70	20,00 – 24,70
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	47,00 – 49,50	47,60 – 48,00	46,00 – 48,50	43,50 – 45,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	37,50	–	39,80 – 43,00	37,00 – 41,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	26,50 – 28,80	25,50 – 25,50	25,00 – 29,30	25,50 – 26,50
60er Kali 60 % K2O	35,50	–	34,00 – 35,90	32,90 – 33,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	14,20 – 15,00	11,90 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	43,50 – 43,50	–	43,00 – 44,50	42,00 – 42,50
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	23,00 – 25,20	22,00 – 22,00	23,00 – 26,50	21,00 – 25,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	29,20 – 31,00	27,50 – 30,00	28,30 – 30,50	27,20 – 28,50
Alzon, 46 % N	38,80 – 39,50	37,50 – 38,50	39,00 – 39,80	37,20 – 37,50
Entec, 26 % N	–	–	31,40 – 34,50	29,20 – 32,50
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,35 – 2,50	1,95 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	35,00 – 36,00	34,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	34,45	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	37,50	35,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	34,50 – 38,20	35,00 – 36,90	37,50 – 39,00	35,50 – 37,50

Weltweit wird von recht ruhigen Geschäften am Düngermarkt berichtet. Angesichts der Wetterbedingungen in diesem Frühjahr wird mit einer frühen Dünger-Startgabe gerechnet. Die Vorbereitungen für die erste Stickstoff- und Schwefelgabe wurden getroffen. Sobald die Feldbestände befahrbar sind, dürfte die Nachfrage nochmal deutlich anziehen. Nur sehr vereinzelt wird von Auswinterungsschäden gesprochen. Die Feldbestände präsentieren sich nach dem Winter gut. Daher dürfte auf einem Großteil der Standorte zunächst verhalten an gedüngt werden. Zum vorher gehenden Bericht können sich die Düngerpreise nur knapp behaupten und bröckeln teilweise weiter ab. KAS ist zu Preisen unter 270 EUR/t ab Landhandelslager verfügbar. Fallende Energiepreise und die schwache Nachfrage setzen die Kurse für Dünger unter Druck. Die Marktbeteiligten gehen davon aus, dass dieser Preisdruck anhält.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen